

Moderne am Meer I Künstlerische Positionen im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts in Schleswig-Holstein

Herausgegeben von Kirsten Baumann,
Klaus Gereon Beuckers, Ulrich Schneider

22 × 27 cm, 272 Seiten, 89 Farb- und 97 S/W-Abb.

Hardcover

ISBN 978-3-7319-1105-0

39,95 Euro (D), 41,10 Euro (A), 45,90 CHF



Mit dem Begriff der Moderne werden in Deutschland viele Orte verbunden. Darmstadt steht für den Jugendstil, Dresden für die Kunst der Brücke, München und Murnau sind vom Blauen Reiter nicht zu trennen. Nicht zu vergessen sind Weimar und Dessau, die mit dem Bauhaus auf einer imaginären Deutschlandkarte als Brennpunkte der Moderne zu notieren wären.

Und wie sieht es in Schleswig-Holstein aus?

Wo sind hier die Orte, an denen die Moderne sichtbar wird, sei es in der Bildenden Kunst, in Architektur und Städtebau oder sei es im Garten- und Landschaftsbau?

Wo sind die Orte, an denen Initiativen, Arbeitsgemeinschaften oder Ausbildungsstätten der Moderne sichtbar wurden und was war ihr Beitrag zur ‚Moderne am Meer‘? Wer waren die handelnden Personen? Was sind die Schlüsselwerke der Moderne in Schleswig-Holstein?

Diese und ähnliche Fragestellungen standen im Mittelpunkt einer Tagung, die in Kooperation zwischen dem Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf in Schleswig und dem Kunsthistorischen Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel 2019 stattgefunden hat. Der vorliegende Tagungsband fasst die vielfältigen Ergebnisse unterschiedlichster Disziplinen zusammen.